

Gewerbe-



Verein.

Donnerstag und Freitag, den 28. und 29. Januar 1909
abends 8 Uhr

im **Kaisersaal**

zwei große Experimental-Vorträge

von

Physiker L. Dubenkropp, Hildesheim.

Von größtem Interesse für Jedermann.

I.

Donnerstag, den 28. Januar 1909:

Experimental-Chemie.

Experimente mit Gasen im festen und flüssigen Zustande. Verflüssigung von Ammoniak, Kohlenäure. Ihre Bedeutung für die Vegetation und Industrie. Verdunstungskälte. Kritische Temperatur. Kälteerzeugung durch flüssiges und festes Kohlendioxyd. Kohlenäure in Eisform. Explosionsercheinungen. Gefrieren von Wasser. Erstarren von Quecksilber in einem glühenden Tiegel. Sprengen von Glaskörpern. Aenderung der Farbe diverser Körper. Darstellung von Quecksilberkristallen. Aufhören chemischer Reaktionen. Demonstration einer Brandlöschung. Gewinnen von Kohle aus Kohlendioxyd. Spannkraft des Dampfes. Praktische Bedeutung dieses Versuches. Wertwürdige Töne erzeugt durch Kohlenäure. Flüssige Luft. Demonstration einer Anzahl neuer Versuche. Kohlenäure-Kristalle etc.

Thermochemische Prozesse. Schmelzen von Metallen im Schnellfluß. Experimentelle Vorführung der Aluminothermie. Erzeugung von Temperaturen bis 4000 Grad. Schmelzen von Eisen- und Stahlstücken durch Thermit. Durchschmelzen einer Stahlplatte unter Wasser. Darstellung von Metallen (Mangan, Chrom, Kobalt, Nickel) durch Reduktion mit Aluminium. Die entstehenden Schmelzprodukte bilden Kristalle von Korund (künstliche Rubine). Die Thermoindustrie in der Praxis (Schweißen von Straßenbahnschienen, Schiffsreparaturen im Wasser etc.) Das Acetylen-Sauerstoffgebläse. Der Foudroyer zum raschen Durchschneiden von Schienen, eisernen Trägern. Panzerplatten.

II.

Freitag, den 29. Januar 1909:

Die Eroberung der Luft

mit zahlreichen Projektionen und Experimenten.

Elastizität der Gase. Schwere der Luft, Druck und Volumen. Dichte der Gase. Barometer und Höhenmessung. Einfluß der Temperatur auf gasförmige Körper. Diffusion der Gase. Archimedisches Prinzip. Auftrieb. Gleichgewicht. Experimente mit Gummiballons.

Historische Entwicklung der Luftschiffahrt. Vorläufer des Luftballons. Erfindung des Heißluft- und Gasballons. Fesselballon. Manövrierfähigkeit der Freiballons. Derselbe im Dienste des Heeres und der Wissenschaft.

Der Rotorballon und seine Geschichte. Vater Lana 1670 — Projekt von Cava 1784 — Gifford 1852 — Depuy de Lome 1872 — Hahnlein 1872 — Renard 1884 — Dr. Wolfert 1897 — Schwarz 1895/97. — Rotorballons der Gegenwart. Santos Dumont. Parseval. Militärluftschiff Patrie. Zeppelin. Begriff der Lenkbarkeit. Windgeschwindigkeit. Luftwiderstand. Ballonform. Eigengeschwindigkeit. Flughöhe. Aktionsradius. Unstarre, starre und halbstarre Bauart. Ballonkörper. Traggerüst. Propeller Rotoren. Steuerungs- und Landungsorgane. Bergungshallen. Entwicklung der Flugmaschine bis zur Gegenwart. (Lilienthal, Hoffmann, Stengel u. a.). Die Zukunft der Luftschiffahrt.

Zum Schluß wird die Rede des Grafen Zeppelin an das deutsche Volk, gehalten zu Friedrichshafen, den 24. August 1908, durch ein gutes Grammophon wiedergegeben.

Preise der Plätze für je einen Vortrag:

Numerierter Platz 1 Mark, nicht numerierter Platz 50 Pfg.

Mitglieder und deren Angehörige zahlen für numerierten Platz 50 Pfg., für nicht numerierten Platz 20 Pfg.

Den Vorverkauf der Eintrittskarten hat Herr Buchhändler Rich. Gensel übernommen.

Zu recht zahlreichem Besuch dieser hochinteressanten Vorträge ladet ergebenst ein
Der Vorstand des Gewerbevereins.

— Zwei große hochinteressante Experimental-Vorträge des Physikers L. Dubenkropp veranstaltet der Gewerbe-Verein Donnerstag und Freitag, den 28. und 29. Januar 1909 im Kaisersaal. Und zwar am ersten Abend über „Experimental-Chemie“ mit zahlreichen Demonstrationen und Vorführungen und am zweiten Abend über das zeitgemäße Thema „Die Eroberung der Luft“ mit vielen Projektionen und Experimenten. — In verhältnismäßig kurzer Zeit hat der Vortragende Herr L. Dubenkropp aus Hildesheim seinen Namen zum Gegenstand des öffentlichen Interesses gemacht, seitdem der Gelehrte von Zeit zu Zeit sein Laboratorium verläßt, um alle neuen Erfindungen auf dem Gebiete der modernen Physik und Chemie, soweit dieselben für die Öffentlichkeit von Wert und Interesse sind, in seinen Experimental-Vorträgen vorzuführen. Durch eine überaus klare und gemeinverständliche Vortragungsweise ist der Vortragende als durchaus gewandter Experimentator in hervorragender Weise dazu berufen, jedem Laien die umwälzenden Ergebnisse der modernen Physik und Chemie an durchweg neuen und hochinteressanten Experimenten vorzuführen. Mit der Veranstaltung der beiden Vortragabende, die für alle Kreise, Damen und Herren, durch ihre ganze Anlage und Ausfühung einen Gegenstand größten Interesses und angenehmer wissenschaftlicher Unterhaltung bilden, dürfte sich der Gewerbe-Verein sicher wieder neue Freunde gewinnen. Obgleich die Kosten eines solch erstklassigen Unternehmens selbstverständlich nicht gering sind, wird doch nur ein verhältnismäßig geringes Eintrittsgeld erhoben. Ueber dieses, sowie alles Nähere, namentlich über die Inhaltsangabe der Vorträge, beliebe man das Inserat in heutiger Nummer unseres Blattes einzusehen.